

25.09.2016 - 15:21 Uhr

Ablehnung der AHV-Plus-Initiative - Stellungnahme GastroSuisse: Die Gefahr einer Lohnkostenerhöhung ist abgewendet

Zürich (ots) -

GastroSuisse freut sich über die Ablehnung von AVH-plus. Die Annahme der Initiative hätte eine Erhöhung der Lohnkosten provoziert und somit Betriebe und schliesslich Arbeitsplätze gefährdet.

Die AHV-Plus hätte die Gefahr mit sich gebracht, dass sich die Lohnneben-Kosten weiter verteuern. Die Personalkosten machen im Gastgewerbe bereits heute fast 50 Prozent des Umsatzes aus. Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse, stellt klar: "Zusätzliche Personalkosten hätten die grenzüberschreitende Wettbewerbsfähigkeit des Gastgewerbes weiter ausgehöhlt. Dies hätte die gastgewerblichen Betriebe und schliesslich auch die Arbeitsplätze gefährdet." Ausserdem steht die Finanzierung der AHV schon heute vor Herausforderungen, eine Erhöhung der Ausgaben hätte unnötigerweise ein Loch in die AHV-Kasse gerissen.

GastroSuisse ist der Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz. Gegen 20'000 Mitglieder, davon rund 2500 Hotels, organisiert in 26 Kantonalverbänden und vier Fachgruppen, gehören dem grössten gastgewerblichen Arbeitgeberverband an.

Kontakt:

GastroSuisse, Casimir Platzer, Präsident
Telefon 044 377 53 53, communication@gastrosuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100793368> abgerufen werden.